SSV Nachrichten

2015

Mitgliedsbeiträge im SSV Bredenbek von 1926 eV

Beitragsgruppe	Beitrag im Quartal
Passive Mitglieder	9,00 €
Kinder bis zum 10. Lebensjahr	8,00 €
Kinder ab dem 10. Lebensjahr	12,00 €
Erwachsene	30,00 €
Familien	48,00 €
Für die Tennissparte werden gesonderte Beiträge erhoben	
Beitragsgruppe	**Beitrag im Monat**
Kinder und Jugendliche (bis 15. Lebensjahr)	3,75 €
Erwachsene	7,50 €
Familie	12,50 €
Passive Mitglieder	2,50 €

Vorstellung neuer Vorstandsmitglieder:

Der SSV Bredenbek bedankt sich bei allen Werbepartnern und Sponsoren für die Hilfe und Unter-stützung……

STECKBRIEF JAN SEIDEL

KASSENWART IM SSV

Name	Jan Seidel
Alter	40 Jahre
Familie	verheiratet, 1 Kind
Beruf	Angestellter Deutsche Telekom
Hobbys	Familie, Garten, Freunde
Sport	Laufen, Radfahren, Boxen
im Verein seit	Februar 2015

Ich bin Kassenwart geworden, weil…

ich in der Gemeinde etwas machen wollte und ihr mir das zugetraut habt – irgendwas kann jeder ;-)

Kontakt: *Tel. 04334-183081 +++ Mobil 0175-5921644 +++ seidel.jan@t-online.de +++ 24796 Bredenbek, Lehmkoppel 20*

Steckbrief Andrea Gellert

Pressewartin im SSV

Name	Andrea Gellert
Alter	49 Jahre
Familie	verheiratet
Beruf	Dipl.-Finanzwirtin
Hobbys	Tennis, Garten, Lesen
Sport	Tennis
im Verein seit	sehr lange

Ich bin Pressewartin geworden, weil…

es mir Freude bereitet, aktiv in unserem Sportverein und in der Gemeinde mitzuwirken.

Kontakt: *Tel. 04334-189844+++ andrea.gellert@t-online.de +++ 24796 Bredenbek, Rolfshörner Weg 16*

Vorstand		
1. Vorsitzender	Bruno Zeidler	182828
2. Vorsitzende/Festausschuss	Tanja Kohberg „Urmel“	183363
Fußball-Obmann	Rolf Möller	183531
Kassenwart	Jan Seidel	183081
Pressearbeit	Andrea Gellert	189844
Technischer Leiter	Dieter Pahlke	750
Schriftführerin	Birgit Zeidler	182828
Jugendwart	Stefan Fischer	733
Tennis	Matthias Höfig	189090
Fußball		
1. Mannschaft	Hauke Jensen	04331 92064
Co-Trainer	Marco Carstensen	183531
Altliga	Sascha Pede	01715351474
Damen	Marc Feulner	936
A-Jugend	Stefan Fischer Dirk Dohrmann	733 973
B-Jugend	Frank von Dühren Bruno Zeidler	182183 182828
C-Jugend	Stefan Arndt SpVg Felde	451
D-Jugend	Sven Gessner Maik Bachmann	181839
E-Jugend	Christian Dalpiaz Jens Fritzler	1489957
F-Jugend	Lutz Schaaf-Steinkrauß Jan-Eckhard Weber	0171 9275899 181600
G-Jugend	Malte Lilienthal Jörg Damrich	0170-2167143
Schiedsrichter-Obmann	Karl-Heinz Gellert	189844
weitere Sparten		
Bewegung**B**alance**K**oordination Ü 50	Tanja Kohberg „Urmel“	183363
Bredenbeker Sportelfen BSE	Alexsandra Lilienthal	188485
Eltern-Kind-Turnen/ Kinderturnen 3-5 und 6-8 Jahre	Heike Jäger-Volk	640
Fitness	Christine Pohlmann	
Inliner	Dagmar Meyhoff	189590
Laufgruppe	Kerstin und Stefan Rau	183800
Tennis		
Spartenleiter	Matthias Höfig	189090
Sportwart	Marcel Kraus	183437
Jugendwartin	Sabine Bauer	226418
Kassenwart	Björn Schauer	181881
Pressewartin Tennis	Sabine Bauer	226418
Tischtennis	Michael Klemp	181975
Volleyball	Jörg Henningsen	1289
Wandern	Amanda Sonnenberg	353
Yoga	Anke Porsack	717
ZUMBA	Milena Bock	0170 70866037

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Sportsfreunde,

zunächst möchte ich mich bedanken, dass ich fast einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt wurde. Ich hoffe, dass ich alle Mitglieder bei den kommenden Aufgaben zufrieden stellen kann. Dabei kann ich mich wieder auf „meine“ 2. Vorsitzende Urmel verlassen, die auch wiedergewählt wurde. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch.

Neu in unsere „Mannschaft“ ist Jan Seidel gekommen. Wer so unmittelbar neben dem bisherigen Kassenwart Marco Carstensen wohnt, der ist nahezu prädestiniert, dieses Amt zu übernehmen. Das hat Jan nach einigen Vorgesprächen auch erkannt und hat dieses Amt angenommen, nachdem er auch gewählt wurde. Jan, wir alle sind von Deinen bisherigen Arbeiten begeistert und freuen uns auf eine langjährige Zusammenarbeit. Schön, wenn sich mal wieder ein „Neubürger“ dazu entschließt, ein Ehrenamt zu übernehmen. Jan teilte mir auch bereits mit, dass er durch dieses Amt sehr viele Personen kennengelernt hat, also viele Mitbewohner unserer liebenswerten Gemeinde. Es macht ihm sehr viel Spaß, und das merken wir auch.

Mit Andrea Gellert konnten wir eine neue Pressewartin gewinnen. Andrea ist als ehemalige Bürgermeisterin keine Unbekannte in unserem Dorf. Sie hat sich sofort nach einem persönlichen Gespräch von mir überzeugen lassen, dass dieser „Job“ genau das Richtige für sie ist. Man merkt ihr auch an, dass sie sehr viel Spaß daran hat, die Homepage zu gestalten und auch die weiteren Arbeiten bereiten ihr viel Freude. Für neue Ideen ist sie immer zu haben. Das sieht man auch an dieser Ausgabe, die erstmalig im DIN A 4 -Format gedruckt wurde. Das finden wir besser, weil auf den Bildern mehr zu erkennen ist und die SSV-Nachrichten nicht so dick gebündelt ist. Schauen wir mal, wie das bei Euch ankommt.

Marco, Du hast nun 8 Jahre das Amt des Kassenwartes im SSV Bredenbek ausgeübt. Dafür möchten wir Dir sehr herzlich danken. Diesen „Job“ beherrscht Du, weil Du beruflich auch damit zu tun hast. Wir alle konnten das Thema „Finanzen im SSV Bredenbek“ sehr entspannt angehen, weil wir wussten, dass Du das 100%ig erledigst. Auf Dich und Deine Erfahrungen konnten wir uns verlassen, und auch Deine Beziehungen zur Gemeinde Bredenbek hat uns die Finanzierung einiger Anschaffungen erleichtert. Wir wünschen Dir viel Spaß bei Deiner gewonnenen Freizeit.

Öller, unser Rolf Möller, hat im Mai viele schlaflose Nächte verbracht, weil er einen neuen Trainer suchen musste. Das gestaltete sich als sehr schwierig, weil zu diesem Zeitpunkt die Weichen überall bereits gestellt waren. Wir haben ihn selbstverständlich unterstützt, jedoch hat er durch seine Hartnäckigkeit und unermüdlichen Kontaktaufnahmen letztendlich einen Trainer gefunden. Dazu mehr in seinem Bericht. Dafür auch Dir, Öller, herzlichen Dank.

Nun komm ich endlich zu unseren Spartenleitern, Ehrenämtlern und Sponsoren. Ich hatte schon länger die Idee, das Dankeschön nicht nur in Worten zu fassen, sondern mit einem Grillfest möglichst viele beisammen zu haben, nette Gespräche zu führen, und dabei etwas Essen und Trinken. Das habe ich endlich am 04. Juli 2015 umgesetzt.

Ca. 35 Personen sind der Einladung gefolgt. Alle, auch die nicht teilnehmen konnten, waren von der Idee begeistert. Wir vom Vorstand und Beirat haben eine sehr gelungene Veranstaltung erlebt, die sicherlich in regelmäßigen Abständen kommen wird. Schaun wir mal, wann das sein wird. Wir hoffen dann natürlich, dass nach dem großartigen Erfolg die Teilnehmerzahl erheblich steigt.

Die Gemeinde Bredenbek hatte das Dorffest organisiert. Wir waren beim Umzug beteiligt, der einer der vielen Höhepunkte war. Für dieses gelungene Fest bedanken wir uns bei dem Festausschuss der Gemeinde Bredenbek. Wir vom Sportverein konnten so eine große Veranstaltung im Dorf mal völlig entspannt angehen, endlich mal Gast sein, ohne irgendwelche Aufgaben. Das macht Spaß. Nachher wurde uns bestätigt, dass so ein Fest nicht so mal nebenbei zu organisieren ist. Das bestätigt unsere tolle Arbeit im Festausschuss des SSV Bredenbek, der ohne große finanziellen Mittel doch sehr viel und attraktives auf die Beine stellt.

Nächstes Jahr haben wir vor, einige attraktive Veranstaltungen der vergangenen Jahrzehnte in das Programm aufzunehmen. 2016 besteht der SSV Bredenbek nämlich **90 Jahre** und es wird die **40. Sportwoche** veranstaltet. Das ist ein Grund, Altes noch mal wiederauferstehen zu lassen. Dazu benötigen wir Eure Hilfe. Ein Beispiel ist das „Spiel ohne Grenzen“. Viele Jahr **d e r** Renner im Programm der Sportwochen. In vielen Reihen standen die Zuschauer um den Veranstaltungsplatz herum und feuerten die Teilnehmer lautstark an. Die Spiele waren natürlich auch so gelegt, dass die Zuschauer sehr viel lachen konnten. Gibt es hier Personen, die das organisieren möchten? Dann meldet Euch dringend bei uns. Auch für andere Veranstaltungen haben wir offene Ohren.

Ich will nun nicht weiteren Neuigkeiten vorgreifen und verweise auf die Berichte der Spartenleiter. Viel Spaß in der Sommerpause, und dann wieder beim Neustart der Übungen bzw. in die Saison.

Mit sportlichen Grüßen

Bruno Zeidler

1.Vorsitzender

SSV Bredenbek

Full-Service rund ums Bike

Fahrradhaus Russee

FAHRRÄDER · ERSATZTEILE · SERVICE

Torsten Ewald
Rendsburger Landstr. 378 · 24111 Kiel
Tel.: 0431 / 69 77 62
Fax: 0431 / 69 88 57

www.fahrradhaus-russee.zeg.de

Fabian Dohrau
Installateur- und Heizungsbaumeister

24796 Klein Königsförde, Königsfurt 5
Tel.: 0 43 34 / 18 92 07, Fax: 18 92 67

sanitaer@dohrau.de

Solartechnik Heizung Sanitär Wartungsdienst

Bericht des Festausschusses

Wie schön es doch ist, Veranstaltungen zu organisieren wenn ein paar mehr Leute dabei helfen. Seit einigen Monaten besteht der Festausschuss nunmehr aus sage und schreibe 5 (!) Personen, nämlich Sina und Marco Reichwald, Steffi Gessner, Nils und mir. Das Durchführen von Veranstaltungen ist damit sehr viel leichter geworden. Wir hatten auf jeden Fall jede Menge Spaß auf den vergangenen Festen und hoffen, dass es Euch auch so gegangen ist.

v.l. Sina, Marco, Urmel, Nils, Steffi

Im Jahr 2016 feiern wir das 90jährige Bestehen unseres Sportvereins und gleichzeitig die 40. (!!!) Sportwoche.

Wer uns bei unseren Vorbereitungen unterstützen möchte, ist herzlich willkommen, wir freuen uns sehr über neue Mitglieder im Festausschuss.

Hier noch eine Übersicht der kommenden Veranstaltungen:

OKTOBERFEST 2015: 03. Oktober 2015 ab 20 Uhr

TANNENBAUMBRENNEN 2016: 09. Januar 2016 um 17 Uhr

SPORTWOCHE 2016: die Tage vor Pfingsten

Bitte schon einmal im Kalender notieren und einfach mal vorbeischauen!

Mit festlichen Grüßen

Urmel

Bericht Altliga Festausschuss

Theaterabend in Warder am 08.11.2014

Zu dieser Veranstaltung fuhren wir mit dem Bus. Zunächst gab es das bereits traditionelle "Theateressen" (Sauerfleisch, Kassler, Schnitzel und Bratkartoffeln). Im Anschluss unterhielt uns die Groß-Vollstedter-Theatergruppe mit dem plattdeutschen Theaterstück "nachts sünd alle Katten grau". Der der angekündigte Überraschungsgast am Veranstaltungstag krankheitsbedingt absagte, mussten wir noch kurzfristig improvisieren. Das klappte dann auch oder auch nicht. Zwischenzeitlich blieb noch genügend Zeit für einen gemütlichen Smalltalk. Gegen 23.30 Uhr begaben wir uns auf den Heimweg.

Gemeinsame Weihnachtsfeier des SSV Bredenbek und Uns Uwes Erben 06.12.2014

Diese Veranstaltung wurde von 120 Personen besucht, wobei über ein Drittel von unserer Altliga kam. Für das leibliche Wohl sorgte ein Cateringservice aus Eckernförde. Er kam zwar etwas zu spät, aber über das Essen gab es keine Klagen. Als DJ war wieder Volker Bock am Mischpult. Somit waren alle Voraussetzungen für einen gelungenen Abend gegeben. Bedanken möchten wir uns noch bei den letzten Gästen. Sie hatten bereits in der Nach mit dem Aufräumen begonnen. Der Rest wurde am nächsten Tag von vielen Helfern weggeräumt. **Vorschau**: In diesem Jahr werden wir keine gemeinsame Weihnachtsfeier veranstalten. Wir wollen einmal aussetzen. Es ist angedacht, die Gesamtweihnachtsfeier alle zwei Jahre (somit wieder 2016) durchzuführen.

Fußballgolf mit anschließendem Grillabend für die Herren am 30.05.2015

Gegen 14 Uhr trafen sich 12 interessiert "Golfer" am Sportplatz. Der 18- Loch-Golfplatz befand sich in Schülp/Nortorf. Kurze Einweisung – dann ging es los. Für alter Fußballer kein Problem. Oder doch? Immerhin war die längste Bahn 103 Meter. Ricky holte sich gleich am Loch 3 eine Zerrung. Somit hatte er als einziger ein Handycap. Der Getränkewagen fuhr unsere Gruppe mehrfach an. Nach neunzig Minuten hatten wir es dann geschafft. Mehr oder weniger! Trotzdem war es ein netter Nachmittag. Dieser klang dann bei der Hütte aus. Natürlich mit "Vollverpflegung". Sportlich (THW und DFB-Pokalendspiel auf der Gr0ßbildleinwand) ging es weiter. Hierbei wurde (wie in alten Zeiten nach einem Punktspiel) der Nachmittag ausgewertet. Zur sportlichen Betätigung am Abend stieß noch der eine oder andere hinzu. Letztendlich waren wir dann dreißig Personen. Einen Dank hier noch einmal an unsere Damen für die leckeren Salate und dem Fachmann am Grill.

Der Festausschuss der Altliga

Birgit und Rainer

Jahreshauptversammlung 2015:
Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im SSV Bredenbek

(v.l.n.r. 1. Vors. Bruno Zeidler, Angelika Kunze (25 Jahre), Stefan Fischer (15 Jahre), Martina Meier-Höfig (15 Jahre), Eckhard Vogt (50 Jahre), Kerstin Decke (15 Jahre), 2. Vors. Tanja Kohberg)

Sportplatzsanierung 2015

Die Schiedsrichter im SSV

Schiedsrichterzahl im SSV konstant

Das Jahr 2015 begann überaus erfreulich für die Bredenbeker Schiris. Am 3. Januar wurde unserem Schiedsrichterobmann Karl-Heinz Gellert für seine Verdienste um den Fußballsport (u.a. über 30 Jahre Schiedsrichterobmann im SSV) die goldene Ehrennadel des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV) verliehen (siehe auch Seite 10).

Ebenfalls im Januar trat Marvin Hamann aus Schülldorf unserem SSV bei und absolvierte im gleichen Monat souverän den Schiedsrichteranwärterlehrgang. Auch auf dem Platz konnte Marvin bislang überzeugen. Zeigt er weiterhin so gute Leistungen, wird er seinen Weg in der Schiedsrichterei machen. Auf Seite 12 findet ihr ein Kurzportrait von Marvin.

Durch Marvin konnte auch der schon seit einiger Zeit angekündigte Rückzug von Manuel Gosch kompensiert werden, so dass die Anzahl der Zähl-Schiedsrichter (das sind SR, die vom Verband auf das zu erbringende SR-Soll angerechnet werden) im SSV weiterhin konstant bleibt. Den Artikel und die Fotos über Manuels Verabschiedung auf Seite 11 stellte uns freundlicherweise Dajinda Pabla (Öffentlichkeitsmitarbeiter im SHFV) zur Verfügung.

Im Frühjahr absolvierten dann unsere Youngster Gerrit Stüwe und Jan Philipp Christoph erfolgreich die Prüfung zum DFB-Schiedsrichter. Sie wurden dadurch nicht nur zu Zählschiedsrichtern, sondern erwarben gleichzeitig die Berechtigung zum freien Eintritt für alle Fußballspiele bis zur Bundesliga.

Dem Team der SSV-Schiedsrichter weiterhin treu geblieben sind unsere langjährigen Schiedsrichter Frank „Jimmy“ Hartwig und Lutz Pohlmann.

Wer ebenfalls dieser starken Truppe angehören möchte, ruft unseren Schiri-Obmann Karl-Heinz Gellert unter 04334 – 189 844 an.

Schiri im SSV Bredenbek…..

….Kenn ich! Mag ich!! Mach ich auch!!!

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Zutrittskontrollanlagen
- Elektroinstallation
- EDV Vernetzung
- Antennenanlagen

Thomas Wolter Sicherheits-Technik GmbH
Schacht-Audorf

WST Sicherheitstechnik · Hohenbusch 2 · 24790 Schacht-Audorf

VdS anerkannte Systemkomponenten

Hohenbusch 2
24790 Schacht-Audorf
Tel. 04331/4373101
Fax 04331/4373102
e-mail: wst2000@t-online.de
www.wst2000.de

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband verleiht Karl-Heinz Gellert für 30 Jahre ehrenamtliches Engagement als Schiedsrichterobmann im SSV Bredenbek die goldene Ehrennadel

Seit 1984 bekleidet Karl-Heinz ununterbrochen das Amt des Schiedsrichter (SR)-Obmannes im SSV Bredenbek.

Er ist für die SR unseres Vereins da und unterstützt sie, wenn sie Hilfe benötigen. Dies sind z.B. Gespräche nach schwierigen Spielleitungen oder Formulierungshilfe bei Sonderberichten. Ebenso begleitet Karl-Heinz auch die JungSR zu ihren Spielen oder organisiert die Begleitung durch einen anderen SR unseres Vereins. Ferner greift er bei Problemen im Schiedsrichterbereich mit dem Verband regelnd/vermittelnd ein. Des Weiteren organisierte Karl-Heinz für verdiente ausscheidende SSV-SR Abschiedsspiele oder Verabschiedungen, die auch im überregionalen Bereich positive Beachtung gefunden haben. Zudem ist Karl-Heinz natürlich auch der Ansprechpartner für den Vorstand und die Fußballabteilung in Schiedsrichterfragen.

Neben dieser Tätigkeit war Karl-Heinz von 1982 bis 2002 selbst aktiv als Schiedsrichter (davon 11 Jahre in der damaligen Verbandsliga) und als Schiedsrichterassistent in der damaligen Amateuroberliga tätig. In dieser Zeit wirkte er auch als sog. Lehrhelfer des Kreisschiedsrichterausschusses im KFV Rendsburg-Eckernförde und hat von 2002 bis 2008 die so genannten „zusätzlichen Lehrabende“ für höherklassige und förderungswürdige SR im KFV RD-Eck durchführt. Seit 2002 ist Karl-Heinz zudem als Beobachter bis zur SH-Liga für den Schleswig-Holsteinischen Fußballverband (SHFV) unterwegs.

Mit Beginn der Serie 2008/2009 ist Karl-Heinz Gellert zum Verbandsschiedsrichter Lehrwart der Region Nord-Ost im SHFV bestellt. Aufgabenschwerpunkte sind dabei die Nachwuchsförderung der Schiedsrichter, die DFB-Schiedsrichter-Prüfung und die Traineraus- und Fortbildung im Bereich der Regelkunde.

Dass ein kleiner Verein, wie der SSV Bredenbek, mit seinen begrenzten Möglichkeiten, seit 30 Jahren deutlich mehr Schiedsrichter stellt, als es nach der Anzahl der Mannschaften erforderlich wäre, ist mit Sicherheit auch ein Verdienst Karl-Heinz engagierter Tätigkeit .

Der SHFV würdigte dieses besondere ehrenamtliche Engagement und die großen Verdienste um den Fußballsport, die sich Karl-Heinz durch seine Tätigkeit erworben hat, mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel des SHFV. Die Verleihung fand anlässlich der Halbzeit tagung der Spitzenschiedsrichter Schleswig-Holsteins in Lübeck statt und wurde vom Vorsitzenden des Schiedsrichterausschuss des SHFV, Holger Wohlers, vorgenommen.

Karl-Heinz Gellert und Holger Wohlers

Halbzeitpfiff von Manuel Gosch

Es war der Abpfiff des Alt-Herren-Turniers im Rahmen der traditionellen Sportwoche des SSV Bredenbek. Für die Spieler war es der normale Akt. Siegerehrung und dann endlich zum gemütlichen Teil des Abends übergehen. Für Manuel Gosch war es etwas mehr als nur ein Turnier bei herrlichem Wetter an einem schönen Freitagabend.

2001 begann seine Schiedsrichterkarriere im SSV Bredenbek. Durch seine Laufbahn bei der Bundeswehr zog es ihn allerdings zwei Jahre später nach Bayern zum TSV Münnerstadt und ins Rheinland zur DJK Plaidt. „Besonders an die Beobachtung vom ehemaligen Bundesligaschiedsrichter Edgar Steinborn erinnere ich mich zurück“, erzählt der sympathische Student. In einem teilweise schwierigen Spiel zwischen Türkspor Remagen und dem SV Oberzissen bescheinigte er ihm eine gute Leistung.

Durch die Bemühungen seines Vereinsschiedsrichterobmannes Karl-Hein Gellert, ließ sich Manuel Gosch 2006 dazu überreden wieder Schiedsrichter für den SSV zu sein. 2008 stieg er in die Kreisliga auf, ehe er zwei Jahre später sogar den Sprung in den Verband schaffte. Manuel Gosch zeichnet seine ruhige und entschlossene Art aus. Wichtig ist ihm auch immer selbst zu entscheiden. So beendete er 2012 seine Karriere im SHFV, um sich auf sein Studium in Hamburg fokussieren zu können.

Aus gleichem Grund hat er nach dem letzten Spiel des Alt-Herren-Turniers seine Pfeife an den Nagel gehängt – vorerst. Denn nachdem der zentrale Abpfiff der Turnierleitung ertönte, pfiff auch Manuel Gosch noch einmal. Sozusagen den Anpfiff seiner Auszeit. Aber der Bredenbeker wird ganz allein bestimmen, wann dieser Abpfiff erfolgt und er wieder als Spielleiter auf dem Feld steht. „Dann natürlich für den SSV Bredenbek und mit Freundin Désirée“, die vor einigen Monaten selbst Schiedsrichterin wurde.

Die Bredenbeker Senioren-Schiedsrichter Karl-Heinz Gellert, Frank „Jimmy“ Hartwig und Lutz Pohlmann bedankten sich für mehr als zehn Jahre Schiedsrichtertätigkeit bei ihrem Kollegen und verabschiedeten Manuel in seine Halbzeitpause.

Dajinder Daniel Pabla

Beauftragter für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit im Kreisfußballverband Rendsburg-Eckernförde

Steckbrief Marvin Hamann

Name: Marvin Hamann
geboren am: 01.10.1995
im Verein seit: 2015
Beruf: Ich habe 2014 meine Ausbildung zum Landwirt Abgeschlossen und bin zurzeit beim Maschinenring Mittelholstein Servis GmbH als Klauenpflegehelfer und Arbeitskraft angestellt.
Hobbys: Feuerwehrmann in der Freiwilligen Feuerwehr. Mir bringt die Tätigkeit in der Feuerwehr sehr viel Spaß, weil man sich immer auf etwas anderes einstellen muss, also wie im Fußball (kein Einsatz ist gleich und kein Spiel ist wie das andere). Auch die Schiedsrichterei ist zu meinem Hobby geworden, weil ich auf dem Platz gefordert werde und mit Menschen zu tun habe.
Lieblingsverein: SV Werder Bremen und natürlich der SSV Bredenbek
Schiedsrichter seit: 01.02.2015

Derzeitiges Betätigungsfeld als SR : Schiedsrichter im Jugendbereich

Ich bin Schiedsrichter geworden, weil… ich diesen Sport schon früher faszinierend fand und es immer mal selbst ausprobieren wollte.

KEWELL Schweißtechnik GmbH

24796 Bredenbek • Walcottweg 8 • Tel.: 04334-189800
Fax: 04334-182155 • www.kewell.de • mail@kewell.de

- Schweiß- und Schneidanlagen aller Verfahren
- Verkauf und Vermietung
- Zusatzwerkstoffe
- Werftausrüstung
- Reparatur
- Zubehör
- Beratung
- Service

Schweißmaschinen und mehr...

SCHWEISS-FACHHANDEL SEIT ÜBER 30 JAHREN

Tanja Kulbe
med. geprüfte
Fußpflege

www.fußpflege-tanja-kulbe.com

0160-95146874

Praxis in 24796 Kleinkönigsförde
Königsfurt 1c

Praxis in 24601 Wankendorf
Gorch-Fock-Str. 1

Tanja-kulbe@t-online.de

Ich laufe frei

bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung
z. B. 10 Freilandeier für 1,- Euro!

Unser weiteres Angebot:

- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.

Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.

Bericht des Fußballobmanns

Für mich als Fußballobmann des SSV liegen einige sehr aufreibende Wochen hinter mir, die nun aber doch noch zu einem, aus Sicht der Verantwortlichen, sehr zufriedenstellenden Ergebnis geführt haben – nähere Ausführungen folgen…

In die abgelaufene Saison 2014/2015 in der Kreisklasse A ist die Herrenmannschaft des SSV nur mit wenigen Veränderungen gestartet. Das Umfeld und insbesondere auch die sportliche Leitung um Trainer Peter Heuer, Co-Trainer Uwe Gehrk und Torwarttrainer Marco Thielemann blieben unverändert, unser „Gast-Betreuer“ Marco Holste aus Groß-Vollstedt hat sein Engagement bei uns ebenfalls aus Überzeugung verlängert und auch im Kader gab es nur kleinere Veränderungen. Alles in allem sicherlich eine Bestätigung der guten und kontinuierlichen Aufbauarbeit, die in den vergangenen Jahren im Fußballbereich des Vereins und insbesondere auch im Bereich der Herrenmannschaft geleistet wurde.

Mit Philip Kriesten stieß ein junger Nachwuchsspieler, der teilweise auch noch in der A-Jugend Einsatzzeiten bekam, zwar nicht ganz neu zur Mannschaft, er war aber sicherlich eine der positiven Erscheinungen in der Spielzeit, schaffte er es doch auf Anhieb die Rolle des Torjägers in der Mannschaft zu übernehmen. Diese Entwicklung wurde dann auch vom Trainerteam im Rahmen der Saisonabschlussfeier mit dem Titel „Spieler der Saison“ gewürdigt. Einen echten Neuzugang stellte hingegen Jan Burmeister dar, der als früherer Weggefährte von Christian Dalpiaz aus Kiel zur Mannschaft gestoßen ist und aufgrund seiner Erfahrung und Präsenz auf dem Platz (und auch daneben) von Beginn ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft wurde. Leider musste er jedoch große Teile Saison verletzungsbedingt aussetzen.

Gleich zu Beginn der Vorbereitung musste die Mannschaft in der Vorrunde des Kreispokals beim Eckernförde IF antreten. Auch aufgrund des frühen Zeitpunktes in der Vorbereitung und einiger fehlender Spieler ging diese Begegnung insgesamt verdient mit 1:3 verloren, so dass der Pokalwettbewerb für uns erneut früh beendet war. Im weiteren Verlauf der Vorbereitung konnte sich die Mannschaft dann aber im Rahmen des Bredenbek Cup´s 2014 für das Finale qualifizieren, wo sie erst nach Elfmeterschießen der Reserve des OTSV unterlag.

Nach etwas holperigem Start in die Punktrunde fand die Mannschaft nach einigen Begegnungen wieder zu großer Sicherheit im Defensivbereich, so dass es gegnerischen Mannschaften zunehmend schwerer gemacht wurde, überhaupt Gelegenheiten zum Torerfolg zu erhalten. Leider konnten gleichzeitig die insgesamt zahlreich vorhandenen eigenen Tormöglichkeiten nicht ausreichend konsequent genutzt werden, so dass sich die Mannschaft schon Richtung „Remiskönig“ entwickelte.

Überwunden wurde diese Phase dann aber durch zwei Siege in Folge gegen die Reserve des OTSV und den SV Felm, also die beiden Mannschaften, die am Ende der Saison die Tabellenplätze 2 und 1 belegten. In die Winterpause ging es dann auch auf einem guten und durchaus verheißungsvollen fünften Tabellenplatz.

Entsprechend selbstbewusst und ambitioniert sollte es dann auch nach der Winterpause in den Schlussspurt der Saison gehen, jedoch gab es schon in der ersten Begegnung mit dem 0:3 in Todenbüttel einen herben Dämpfer.

Bericht des Fußballobmanns

Es folgte zwar ein Sieg beim Eckernförde IF, dem sich dann aber vier, teilweise empfindliche Niederlagen in Folge anschlossen, wodurch der Anschluss an die oberen Tabellenplätze verloren ging. Richtig von Bedeutung war daher in der Rückrunde lediglich noch der Sieg im prestigeträchtigen Nachbarschaftsderby gegen den TSV Groß-Vollstedt, das mit 2:1 gewonnen werden konnte.

Am Ende der Saison belegte die Mannschaft dann mit 44 Punkten den achten Tabellenplatz.

Insgesamt etwas unrühmlich aus sportlicher Sicht war sicherlich, dass auch in dieser abgelaufenen Spielzeit mit dem TSV Rieseby erneut eine Mannschaft frühzeitig aus dem Wettbewerb genommen werden musste und damit als erster Absteiger feststand. Das Gleiche gilt aber auch für den Umstand, dass im zweiten Jahr in Folge unsere Mannschaft zum Saisonabschluss zwar Heimrecht gehabt hätte, der jeweilige Gegner zu dieser Begegnung jedoch kurzfristig nicht antrat.

Wie auch in den Vorjahren wurde bereits in der Winterpause als Basis für die Planungen der kommenden Saison zunächst das Gespräch mit dem Trainerteam gesucht, in dem Uwe Gehrk seinen Abschied als Co-Trainer bekannt gegeben hat. Trainer Peter Heuer konnte und wollte seine abschließende Entscheidung aufgrund möglicher beruflicher Veränderungen seinerzeit noch nicht treffen. Ende April musste er dann bedauerlicher Weise mitteilen, dass er aufgrund seiner zwischenzeitlich eingetretenen beruflichen Selbständigkeit den Trainerposten nicht mehr so ausüben kann, wie es seinem eigenen Anspruch und dem Erfordernis der Mannschaft gerecht werden würde. So begann dann leider relativ spät die intensive und auch lehrreiche Suche nach einem geeigneten Trainer. Ohne an dieser Stelle auf Einzelheiten eingehen zu wollen ist es doch erstaunlich, welche finanziellen Ansprüche teilweise auch schon in den unteren Amateurklassen gestellt werden, denen ein Verein wie der SSV Bredenbek aber weder nachkommen kann noch will.

Wenn auch relativ spät konnte aber Ende Juni mit Hauke Jensen aus Schacht-Audorf ein erfahrener Trainer verpflichtet werden, der nicht nur aufgrund seiner umfangreichen Erfahrungen sowohl im Jugend- als auch Herrenbereich des TuS Rotenhof als auch seiner fußballerischen Grundeinstellung aus sportlicher Sicht sehr gut zu unserem Verein passen dürfte und gleichzeitig hoffentlich neu Impulse setzen kann.

Zum Vorbereitungsauftakt in die Saison 2015/2016 kann der neue Trainer zunächst mit einem Kader von rd. 20 Spielern starten, der jedoch diesmal einige neue Gesichter aufweisen wird. Bis Ende Juni 2015 war davon auszugehen, dass drei Spieler den Verein verlassen werden und zwei weitere Akteure „vereinsintern“ in die Altliga wechseln werden. Diesen Abgängen stehen dann zunächst fünf Neuzugänge gegenüber, dies sind Eric Hass, Christian Röstel (beide Bargstedt), Johannes Peter Burmeister (TSV Schönwalde), Kristof Vogt (GW Bovenau), Finn Pede und Tjark Pagel (A-Jugend) und Ali Ibrahim. Alle Neuzugänge lassen vermuten, dass die Qualität des Kaders insgesamt nicht schlechter werden sollte.

Bericht des Fußballobmanns

Bei der Betreuung des Kaders und insbesondere im laufenden Trainingsbetrieb wird auch der neue Trainer von den bewährten Kräften Marco Holste als Betreuer und Marco Thielemann als Torwarttrainer (der sich i.Ü. auch etwas mehr den A- und B-Jugendtorleuten widmen möchte) unterstützt. Zusätzlich wird als „Bindeglied“ zwischen bisheriger Mannschaft und neuem Trainer mit Marco Carsensen ein erfahrener Spieler seinen geplanten „Ruhestand“ noch etwas verschieben und insbesondere auch in der Vorbereitungszeit im Trainingsbetrieb etwas unterstützend tätig werden.

Aus dieser Ausgangsposition wünsche ich der Mannschaft und dem Trainerteam sowie allen Unterstützern, Freunden, Fans und Anhängern eine erfolgreiche und unterhaltsame Saison 2015/2016, verbunden mit einem ausdrücklichen Dankeschön für die umfassende Unterstützung in der abgelaufenen Spielzeit.

Mit sportlichen Grüßen

Rolf Möller

SSV Fußballobmann

1. Mannschaft 2015/2016

Vordere Reihe von links: Erik Haß, André Hufsky, Jannik Sargatzke, Eike Meisner, René Pahlke, Philip Kriesten, Philip Möller, Christian Reimer, Finn Pede

Hintere Reieh von links: Marco Carstensen - Co-Trainer, Hauke Jensen - Trainer, Christopher Pagel, Christian Lohse, Tjark Pagel, Johannes Burmeister, Jan-Ole Lohse, Christian Röstel, Ali Ibrahim, Kristof Vogt, Rolf Möller - Obmann, Marco Holste - Betreuer

Es fehlen: Dennis Pahlke, Marco Thielemann - TW-Trainer

Bericht des Fußballjugendobmanns

Die Saison ist vorbei und wir sind mit den Leistungen der Jugendmannschaften sehr zufrieden.

Bei der seit langem wieder gemeldeten A-Jugend unter der Leitung von Dirk Dohrmann, Frank von Duehren und Stefan Fischer belegten die Jungs nach einer durchwachsenen Saison einen 7 Tabellenplatz, zur Hinrunde lag man noch auf Platz 4. Trotzdem für ihre 1. Saison in der A-Jugend beachtenswert.

Die C-Jugend, unter der Leitung von Axel Schlichting und Bruno Zeidler, war die Hinrunde ein voller Erfolg. Als 3 Platzierter stiegen sie von der B-Klasse in die A-Klasse auf.

Die Befürchtungen der Trainer, dass die Mannschaft in der höheren Klasse Probleme bekommen könnten bewahrheiteten sich aber nicht, am Ende werden sie Platz 3 oder 4 erreichen.

Bei unserer D-Jugend, unter der Leitung von Jens Jäger und Stefan Arndt, lief die Saison recht erfolgreich. Am Ende sprang ein guter 4. Platz raus.

Die E-Jugend, unter der Leitung von Sven Gessner und Maik Bachmann ist die vergangene Saison sehr erfolgreich abgelaufen, sie stiegen zur Winterpause in die nächst höhere Klasse auf und belegten eine guten 3. Platz.

Bei der E-Jugend mussten wir zur Winterpause sogar noch eine 2. Mannschaft melden, die von Christian Dalpiaz und Jens Fritzler gecoacht wurden.

Die F-Jugend, unter der Leitung von, Lutz Schaaf –Steinkraus und Jan Eckhard Weber lief die Saison recht gut. Die Jungs sind mit Begeisterung dabei und ich hoffe, dass es in der nächsten Saison so weitergeht.

Zur G-Jugend kann man sagen das Tjark Pagel, mit Unterstützung von Sven Gessner, ganze Arbeit geleistet hat. Sie haben großen Zulauf und so haben wir weiterhin keine Probleme für die Zukunft.

Die B-Juniorinnen, aus den 4 Vereinen Osterrönfeld, Bredenbek, Bovenau, und Audorf musste sich zu dem Ende der Saison aus der Schleswig-Holstein Liga leider abmelden. Vielleicht lag es an den Ergebnissen, am Ende fanden sich nicht mehr genügend Spielerinnen zusammen um den Spielbetrieb fortzusetzen.

Zum Ende jeder Saison trafen sich die Trainer, um die alte Saison durchzusprechen und die neue zu planen. Hieraus ergab sich, dass wir für die nächste Saison alle Mannschaften von der A- bis zur G-Jugend stellen können. Die neue C-Jugend in Zusammenarbeit mit Felde, wobei alle Heimspiele in Bredenbek ausgetragen werden.

Alle Mannschaften werden mit min. 2 Trainern ausgestattet werden, was uns aber nicht zurücklehnen lassen sollte, wir werden auch weiterhin Unterstützung gebrauchen können.

Also meldet Euch und versucht es einfach.

Verabschieden muss ich mich leider von drei Betreuern, die uns nicht mehr zu Verfügung stehen werden.

Axel Schlichting, Jens Jäger und Tjark Pagel wollen sich aus dem Trainergeschäft zurückziehen und ich bedanke mich bei Ihnen, für ihren Einsatz, beim SSV Bredenbek.

Axel hat die Jungs über 8 Jahre, Jens über 6 Jahre und Tjark seine Jungs über 2 Jahre begleitet.

Hier endet mein Saisonabschlussbericht und ich möchte mich noch einmal ausdrücklich bei den Trainer/Co-Trainern für ihr Engagement bedanken, ohne sie würde es nicht funktionieren.

Mit sportlichem Gruß

Stefan Fischer

Ballonfahrt Sportwoche 2015

Bericht der A-Jugend

Saison 14/15

Die Saison 14/15 der A-Jugend ist nun beendet.

Wir belegten am Ende den 7. Platz von 12 gestarteten Mannschaften.

Sehr erfreut war ich, als sich auf meine Umfrage, 2 Trainer gefunden haben, sich mir anzuschließen, um die A-Jugend zu trainieren. Mit Dirk Dohrmann haben wir einen C-Lizenz Trainer gefunden der im Kreis schon die E-Jugend Kreisauswahl einige Jahre trainiert hat und somit ein breites Wissen in der Spieltaktik hat. Außerdem hat sich Frank von Duehren dazu bereit erklärt die A-Jugend mit zu unterstützen. Er ist sicherlich auch ein Begriff im Kreis Rendsburg-Eckernförde, da er schon Jahrelang im Herrenbereich als Trainer tätig ist. Mit diesen 2 Trainerkollegen macht die Sache auch wieder richtig Spaß, was man bei den Spielern sowie bei den Trainern sieht.

Gut war, dass wir nur eine A-Jugend und keine B-Jugend gestellt haben, für 2 Mannschaften hatten wir nicht mehr genügend Spieler. Einige Spieler haben sich abgemeldet und andere haben sich eine Auszeit vom Fußballspielen genommen.

Umso erfreulicher ist, dass die übriggebliebenen Spieler (21) eine sehr gute Einstellung gezeigt haben, was sich in der Trainingsbeteiligung sehen lässt.

Wir starteten am 03.08.2014 mit der Vorbereitung, gewannen am 11.08. in Holtenau und belegten bei unserem A-Jugend-Cup den 3. Platz, von 6 Mannschaften.

Da wir mit einem gemischten Kader A- und B-Jugend antraten, waren wir mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden.

Natürlich kann man von den Jungs noch nicht zu viel erwarten, das, was sich aber in der Hinrunde gezeigt hat, ließ sich sehen.

Unsere Bilanz ist bis hierher 5 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen, in der Tabelle sind wir als 4. in die Winterpause gegangen.

Leider haben sich 3 Spieler längerfristig verletzt, Tjark Pagel Wadenbeinbruch und Knöchelbruch, Moritz Knop Muskelbündelriss und Niklas Dohrmann Handbruch. Nach der Winterpause standen Moritz und Tjark aber wieder zu Verfügung.

Man sieht, dass sich die Mannschaft immer weiter entwickelt, im spielerischen als auch im taktischen Bereich, was ein großer Verdienst von Dirk Dohrmann ist und die Spieler merken das sie immer besser und selbstbewusster werden.

Bei den Kreishallenmeisterschaften in Fockbek schieden wir in der Vorrunde als 5. aus.

Die Rückrunde begann am 14.03.2015 und wir holten in den kommenden 7 Spielen leider nur 2 Punkte, was man wiederum auch am Anfang besonders an der Trainingsbeteiligung sehen konnte.

Trotzdem sind wir mit der Saisonleistung nicht unzufrieden und wir werden darauf auch die richtigen Antworten finden, um in der nächsten Saison die Fehler abzustellen.

Die Saison ließen wir am 12.06.2015 mit einem Freundschaftsspiel gegen die Alten Herren aus Bredenbek ausklingen, das Spiel endete 4:1 für die A-Jugend. Wir wurden am 20.06. noch zu einem Kleinfeldturnier vom Wiker SV (Auberg-Cup) eingeladen und wurden dort von 8 Mannschaften guter 3.

Hiermit möchte ich den Bericht der A-Jugend abschließen und mich bei allen, besonders bei Dirk Dohrmann und Frank von Duehren, für ihre Unterstützung bedanken.

Stefan Fischer

Bericht C-Jugend Fußball

Mit einem (nur) 16-köpfigen Kader sind wir in die Saison 2014/2015 gestartet.

Eine kleine organisatorische Meisterleistung ist sicherlich, dass wir in 20 von 21 Spielen in voller Mannschaftsstärke antreten konnten. Lediglich ein Spiel musste der Grippewelle geschuldet kurzfristig abgesagt werden.

Das ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass die Jungs außer Fußball noch Schul-, Musik-, Konfer- und Feuerwehrunterricht nehmen. Dennoch konnten wir uns über mangelnde Trainingsbeteiligung dienstags und donnerstags nicht beklagen.

Im sportlichen Wettkampf haben wir uns in der Kreisklasse B mit den Teams: TSV Groß Vollstedt, SG Mittelpunkt2, SpVgg Hüttener Berge, SG Schlei08, SG Mittelpunkt1, Team FördeC2 und TuS Rotenhof2 gemessen.

Nach fünf Siegen und zwei Niederlagen landeten wir auf Platz 3 und durften in die Kreisklasse A aufsteigen.

Dort standen wir den Mannschaften : SG Todenbüttel/Lütjenwestedt, Team Büdelsdorf, TuS Rotenhof1, SG Mittelpunkt1, Team Förde1, SpVgg Hüttener Berge und SG Dänischer Wohld in Hin- und Rückspiel gegenüber. 7xSieg, 4xUnentschieden und 3xNiederlage reichten am Ende für einen ausgezeichneten 4.Platz.

In der Winterpause nahmen wir an der Hallen-Kreismeisterschaft teil. Leider qualifizierten wir uns mit dem 2.Platz in der Vorrunde nicht für das Masters.

Alles in allem war es eine erfolgreiche Saison, die wir mit einem Kleinfeld-Sommerturnier in Groß Vollstedt und unserem obligatorischen Abschluss-Grillen an der Hütte beenden.

Axel Schlichting

l.h. Axel Schlichting, Jan Wohl, Marcel Jöhnk, Bosse Zeidler, Yannick Bergmann, Fabian Schwabe, Thies Pede, Fynn Leege, Bruno Zeidler
V.l. Nico Reimers, Max Schlichting, Fabian Jöhnk, Max Wippich, Frederik Promnik, Finn Bünning, Lasse Rama, eingefügt: Moritz Harder Es fehlt: Corvin Quednau

Sieglinde Wriedt
Mühlenweg 21
24796 Bredenbek
Telefon 04334/247
www.allianz.de
Allianz

www.wir-bewegen.sh und der SSV Bredenbek macht mit

Es gibt in Schleswig-Holstein viele unterstützenswerte Ideen und Projekte, die auf bürgerschaftlichem Engagement basieren. Doch oft fehlt für die Umsetzung das Geld. Kleine Initiativen und Vereine haben bisher wenig Möglichkeiten, professionell um Spenden zu werben. Auf der anderen Seite gibt es viele Menschen, die gute Ideen in ihrer Region finanziell unterstützen würden - wenn sie nur von deren Existenz wüssten.

G-Jugend noch in den alten Trikots
Der SSV Bredenbek ist mit dem Projekt „Neue Trikots für Nachwuchskicker“ für die G-Jugend dabei und hat das Spendenziel in Höhe von 220 € erreicht.

Seit dem 30. März 2015 ist es für beide Seiten einfacher geworden, zueinander zu finden. Im Auftrag des Landes betreibt die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) im Internet unter www.wir-bewegen.sh eine kostenlose Spendenplattform.

Die zugrunde liegende Idee ist eine sogenannte „Schwarmfinanzierung“: Viele Einzelspenden summieren sich zum benötigten Gesamtbetrag, mit dem sich ein ganz konkretes Projekt finanzieren lässt. Ob Kultur, Umwelt oder Sport: Die Plattform ist offen für Projekte aus unterschiedlichsten Bereichen und bietet die Möglichkeit, sich die Spendenaufrufe sortiert nach Thema oder Region anzeigen zu lassen. Wenn aus allen Spenden die benötigte Projektsumme erreicht ist und die Idee damit umgesetzt werden kann, fließen die Spenden an den Projektstarter - vorher nicht. Dieses „Alles-oder-nichts-Prinzip“ garantiert, dass die Spenden zielgerichtet eingesetzt werden. Es wird ermöglicht durch die E-Payment-Lösung PayPal.

Wir bedanken uns für alle Spenden!!!

Andrea Gellert

Schornsteinfeger
Jan-E. Weber

Rolfshörner Weg 27
24796 Bredenbek
Tel.: 04334-18 16 00
Fax: 04334-18 16 01

Bericht der D-Jugend

Jahrgang 2002/2003

In dieser Saison haben wir erstmalig mit Hin- und Rückrunde gespielt. Nach vielen tollen Spielen haben wir die Saison als Tabellenvierter abgeschlossen. Die Kinder haben eine tolle spielerische Entwicklung gezeigt. Es wurde spielerisches Verständnis sichtbar, was auch auf den guten Teamgeist zurückzuführen ist.

1. SG Festawe (7)	16	12	0	4	73 : 20	53	36
2. SV Fleckeby (7)	16	11	1	4	90 : 46	44	34
3. FC Borussia Osterstedt (7)	16	11	1	4	55 : 17	38	34
4. SG Bredenbek/Bovenau (9)	16	10	0	6	54 : 28	26	30
5. SG Dänischer Wohld 4 (9)	16	8	1	7	52 : 33	19	25
6. UF Egernförde D2 (7)	16	4	0	12	27 : 24	3	12
7. SG Mittelpunkt 2 (9)	16	3	1	12	14 : 65	-51	10
8. Osterrönfelder TSV 4 (7)	16	2	1	13	18 : 100 -	82	7
9. SpVgg Hüttener Berge 2 (9)	16	1	1	14	18 : 68	-50	4

Das waren unsere Torschützen:

Lucas 16, Marc H. 15, Mathis 15, Tjorge 10, Ferdinand 10, Sarah 3, Bennet 3, Finn 1

(Der Unterschied der geschossenen Tore zur Tabelle ergibt sich aus der Abmeldung einiger Mannschaften)

Nach den Punktspielen waren wir noch im “Heuhotel Dätgen“. Dort haben wir übernachtet und viel Spaß beim Baden, Bullenreiten, Grillen und natürlich im Heu gehabt. Die Kinder haben ein tolles wir Gefühl entwickelt und sich als Team präsentiert.

Endgültig abgeschlossen haben wir die Saison am 11. Juli 2015. Wir haben den Kindern die Prüfung für das DFB/Mc Donald Fußballabzeichen abgenommen und im Anschluss mit den Eltern und Geschwistern gegrillt.

In der nächsten Saison wird es einen großen Umbruch geben. Die Spieler aus dem Jahrgang 2003 werden in der D-Jugend bleiben und von Sven Gessner trainiert.

Die Spieler aus dem Jahrgang 2002 werden in die C-Jugend wechseln. Sie werden von Stefan Arndt trainiert. Die C-Jugend wird eine Spielgemeinschaft mit Felde eingehen.

Da ich nach nunmehr 6 Jahren als ehrenamtlicher Jugendtrainer Schluss mache, wünsche ich “meinen Kindern “ (die ich teilweise 6 Jahre betreut habe) viel Glück und weiterhin viel Spaß beim Fußball.

Noch etwas in eigene Sache. Sechs Jahre Ehrenamt kann man nicht alleine durchstehen. Ich möchte mich bei allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern herzlich bedanken. An erster Stelle natürlich bei Simone für die Erledigung der Administrativen Arbeiten und das Verständnis für die Zeit die ich auf dem Sportplatz verbracht habe. Dann selbstverständlich bei den Kindern, die über die Jahre toll mitgearbeitet haben. Natürlich auch bei den Eltern für viel Hilfe bei Fahrten und Festen. Vielen Dank bei Steffi für das Catering bei Heimspielen.

Weiterhin geht mein Dank an unseren Jugendobmann und unseren Hüttenwirt und “Kreidemeister“. Mir zur Seite standen in den letzten sechs Jahren Jan-Eckhard, Thies und Stefan. Auch euch vielen Dank für die Unterstützung. Ebenso allen Nichtgenannten die im Hintergrund geholfen haben.

Ich möchte die Zeit nicht missen, denn ich habe im negativen wie auch im positiven Sinne viele tolle Erfahrungen sammeln können.

Jens Jäger (Mc`Loy)

Danke für die tolle Saison!
Unsere D-Jugend 2014/2015

Marc A., Tjorge, Ferdinand, Stefan, Lennart, Stefan, Jasper, Vanessa, Sarah, Jens, Felix, Tim, Marc H., Lucas, Ayke, Finn, Mathis, Bennet (es fehlt Can)

HAARmonie
„unser Friseur"
Susanne Hinz
Poststraße 4 - 24796 Bredenbek
Tel. 0 43 34 / 18 98 83
Anmelden erspart dem Friseur STRESS und Ihnen ZEIT!

Von der E zur einer E1 & E2 ….

Die Hinrunde in der Kreisklasse D3 war überraschend gut. Noch in den Ferien machten wir unsere ersten Trainingseinheiten. Intensives Training zweimal pro Woche, mit immer wieder sich ändernden Übungen.

Die Spiele der Hinrunde E:

Verloren haben wir so gut wie nie, das lag an den vielen guten Spielern, und der Einstellung der Mannschaft zum Spiel, die unschätzbaren Ratschläge von Maik verschafften uns einen Vorsprung gegen andere Mannschaften.

Jan machte aus Grimm's Märchen „7 auf einen Streich“ glatte 8. Er kannte gegen Audorf kein Erbarmen und nutze jede Lücke im Tor. Auch Lars, Luca und Noah gehörten genau wie Philipp zu den zahlreichen Torschützen, die die 59 Tore der Saison Vorrunde zusammengetragen haben.

So sicherten wir uns in der Hinrunde den 3 Tabellenplatz, der Verband war auf uns aufmerksam geworden und wollte, dass wir aufsteigen in die Kreisklasse C1.

Im Winter spielten wir in den Turnieren gut mit, an 8 Turnieren nahmen wir teil, unseren ersten Pokal, Platz 2 sicherten wir uns.

Dann teilten wir die E Jugend in eine E1 & E2 anders waren die weit über 23 Kids nicht zu bewältigen. Die Trainer teilen sich auf E1 Gessner & Bachmann und E2 Dalpiaz & Fritzler. Beide Mannschaften wurden gemeldet, um allen Kids die Möglichkeit zu geben, Punktspiele machen zu können.

Die Spiele der Rückrunde E1:

Respekt hatte ich vor den Gegnern. Das erste Spiel verloren wir unglücklich mit 3:1. Na ja und beim zweiten Spiel meinte Lars, dass er die 8 Tore von Jan schlagen müsse und nagelte Büdelsdorf gleich 9 Bälle in die Hütte. Auch das Auswechseln von unseren Top Jungs wie Phillip (6Tore) und Jan (4Tore) konnte unseren Gegner nicht vor einer hohen zweistelligen Niederlage bewahren 18:2.

Unser Tor hatte drei Bewacher. Benn, der auch krank zwischen den Pfosten stand, Tobi der neu aus der F Jugend zu uns gekommen war und Rasmus machten einen guten Job. Intensiver kümmerten wir uns um die Torhüter, Jens machte mit Ihnen bei jedem Training spezielle Übungen.

Wir variierten die Team Zusammensetzung, oft auch krankheitsbedingt was bei einigen Kids nicht gut an kam und kamen immer wieder auf die alte bewährten Spielaufstellungen zurück. Wir Trainer legten die Positionen so fest wir es für das Team zum Siegen am sinnvollsten war. Uns wäre es auch gelungen mit 1 Torwart, keiner Abwehr, 3 Mittelfeld Spielern sowie 3 Stürmern zu spielen, wenn es nach den Kids gegangen wäre.

Auch Niederlagen mussten wir einstecken, ein 10:4 war da leider auch dabei. Die Gruppe in der Kreisklasse C war stark. Auch nach dem Aufstieg in die Kreisklasse C1 haben wir unseren Tabellenplatz 3 verteidigt. Das spricht für das Team und zeigt, dass wir uns durch das Training stetig verbessert haben.

Wir füllten nicht nur die Bredenbek'er Papiertonnen mit Elternbriefen, wir gingen online und haben unsere eigene E-Jugend " What's APP".

Die Sponsor Suche war eine Nuss die wir knackten und nun in den Nationalfarben eines Nachbarlandes laufen, Kinder und Trainer finden das Outfit cool.

Teambildung war wichtig, daher nahmen wir an Turnieren Teil mit Übernachtung, machten eine Mannschaftsfahrt, wir spielten die „Nacht es langen Fußballs“, planen Freizeit Aktivitäten in den Sommerferien.

Wir fanden die Verbindung zwischen Fußball und Fun, unsere zahlreichen Aktivitäten und die dazu gehörigen Nächte, in denen wir viel redeten (wenn das bei Chips und Naschi möglich war) und uns kennen lernten, waren so schön, dass wir daran anknüpfen werden.

Die Spieler der E1 haben ohne Trainer Gespräche geführt, in einer dieser Sitzungen wurde das Trainer Team für die zukünftige D-Jugend bestätigt.

Wie in jeder Saison muss man sich auch von Spielern trennen, was für die Entwicklung der Kids oft auch gut ist. Wir werden das „Biest aus Bredenbek“ so bezeichneten unsere Gegner unsere Sammy und unseren Top Stürmer Jan, der in der Vorrunde 22 Tore schoss vermissen. Beide bleiben in der E Jugend.

Für die neue Saison bilden wir eine junge D-Jugend die Potential hat. Einige Spieler der alten D Jugend trainieren schon seit Wochen bei uns und integrieren sich perfekt ins Team, so dass wir vor der neuen Saison Ende August schon unser erstes Rasen Turnier mit dem neuen Team spielen.

Ein Wort zur Elternschaft der E1, ohne diese Eltern hätten wir manches Spiel kanzeln müssen und viele Unternehmungen wären nicht auf die Beine gekommen. **Danke**

Die Spiele der Rückrunde E2:

Es war problematisch für die Punktspiele immer ausreichend Kids zu bekommen zumal die E1 hin und wieder parallel spielte und kein Spieler über war. Ja es gab oft eine ordentliche Packung, aber immer wieder waren die Kids dabei, resignierten nicht. Diese junge Mannschaft war völlig neu von Christian zusammengestellt worden und wer das letzte Punktspiel gesehen hat, der wird es bestätigen das dies eine tolle Leistung der Mannschaft und Trainer war. Das Team hat aus den Niederlagen gelernt und die dann im Training geübten Übung umgesetzt und im Spiel gezeigt das von dieser Mannschaft in der kommenden Saison viel zu erwarten ist.

In vielen Spielen wurden nicht nur E-Jugend Spieler eingesetzt, nein auch die aus der F-Jugend fügten Christian ins Team ein. Es war ein hartes Stück Arbeit aus den vielen Kids ein Mannschaft zu bilden die harmoniert. Auch in der neuen Saison wird eins zu beobachten sein. Das Torwarttraining wird von Jens weiter ausgebaut, die Kids werden ihre Ehrenrunden um den Platz laufen, das trainiert und hat sich für die Störenfriede beim Training bewährt, wer Blödsinn macht dreht eine Runde, Christian ist konsequent.

Die E-Jugend wird weiter von Christian und Jens betreut.

Vor der Trennung haben wir mit der E1 & E2 eine gemeinsame Mannschafsfahrt in die Heuherberge unternommen.

Gruß vom Trainer Team E1 Maik & Sven und vom Trainer Team E2 Christian & Jens.

Bericht der F-Jugend

Begonnen haben wir die Saison mit 16 motivierten und kreativen Fußballern. Unser Trainer/ Betreuerstab bestand zum Beginn aus drei gestandenen Sportlern. Die nervenstarken Trainer- Christian Dalpiaz, Jan-Eckhard Weber und Lutz Schaaf-Steinkrauß stellten sich dieser aufwendigen Aufgabe. Leider mussten wir Dalpi zur Rückrunde an die E-Jugend aufgrund von Betreuermangel abgeben. Unseren Einsatz haben die Jungs auf dem Spielfeld mit viel Fleiß, Ehrgeiz und Spielwitz umgesetzt. Es gab tolle Spiele, die hoch gewonnen wurden. 8:0 gegen Borgstedt. Aber auch die Niederlage 11:4 gegen Fleckeby war zu verdauen. Die Hinrunde war so spannend, dass die Trainer des großen OTSV unsere Spiele regelmäßig beobachtet haben. Leider verloren wir nach einem großen Spiel Zuhause 1:2 gegen OTSV. In den Staffeln wurden wir jeweils immer weiter. Während der ganzen Saison war die Trainingsbeteiligung immer sehr hoch und wir konnten den Jungs bei Wind und Wetter den Spaß am Fußball vermitteln.

Lutz Schaaf-Steinkrauß-
-

Fußball Training für Mädchen

Neu anbieten möchten wir Jugend Trainer ein Aufbautraining für Mädchen.

Zielgruppe sind die Mädchen die in der E-Jugend und D-Jugend spielen (Altersbereich 10-14 Jahre), aber auch Neuzugänge sind willkommen. Das ganze soll erst mal alle 14 Tage stattfinden, Übungen mit dem Ball und Technik werden im Vordergrund stehen. Wird das Angebot angenommen machen wir mehr daraus.

Wer Interesse hat kann sich bei den Jugendtrainern der D- Jugend melden,

Sven Gessner & Maik Bachmann, auf der SSV Seite sind die Kontaktdaten.

Knapp am Aufstieg vorbei!

Nun haben wir es geschafft!

Die erste Saison der „**SG BOB Eiderkanal**“ ist gespielt und wir können mit dem Verlauf hochzufrieden sein!

Wir belegen nach 18 Spielen (14 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen) einen tollen 2. Platz mit 43 Punkten und 89:26 Toren. Damit wurde ein möglicher sofortiger Aufstieg zwar verpasst, aber dass es so gut läuft, war aufgrund der Neuaufstellung des Teams aus 2 Mannschaften und aufgrund des Durchschnittsalters nicht selbstverständlich. Mit diesem 2.Platz waren wir sogar berechtigt, 2 Relegationsspiele durchführen zu dürfen, die sich allerdings auf Unzulänglichkeiten des Verbandes hin auf 1 reduzierte. Hier bestand die Chance, bei einem Rückzug einer Kreisliga-Mannschaft, deren Platz einzunehmen, d.h. doch noch aufzusteigen! In diesem Spiel mussten wir uns 3 Wochen (!) nach Saisonende am 07.06.15 allerdings gegen die SG RUSSEE/FLINTBEK mit 3:1 geschlagen geben ☹!

Insgesamt hat sich die Mannschaft aber super zusammengefunden, war mit Eifer bei der Sache und auch untereinander gab es keinen Stress, sodass es für mich als Trainer die meiste Zeit recht entspannt lief. Im Laufe der Saison ist der Kader zwar von 24 auf 20 zusammengeschrumpft, aber das war zu verkraften! Am 27.06.15 werden wir bei einem gemütlichen Grillen die Saison ausklingen lassen!

Ausblick!

In der neuen Saison wollen wir wieder angreifen und uns weiter stetig verbessern. Der Kader umfasst nach allen Ab- und Zugängen derzeit 20 Frauen, sodass ich personell im Spielbetrieb keine Probleme erwarte. Unsere Heimspiele werden wir geplant Sonntags in der Hinrunde wieder in Bredenbek und die Rückrunde in Osterrönfeld bestreiten!

Wir hoffen, dass wir immer mehr Zuschauer für uns begeistern können und ich kann versprechen: Es lohnt sich, den Mädels mal zuzuschauen, vielleicht bei einer Tasse Kaffee!

Einzelheiten zu Terminen und weiterte Infos zum Team können auf unserer (von Volker Schmidt-Zocher betreuten) „eigenen“ Homepage „**sgbob-frauen.myfutbol.de**“ entnommen werden, die auch über die Seiten der Vereine erreicht werden kann!

Zum Schluss möchten wir uns noch bei den Platzwarten „Hobby“ Hamester (Trainingsplatz) und Heiko Höhling (OTSV; Spielplatz), sowie Siegmar Schlubat (OTSV) als federführenden Obmann bedanken, ohne deren Zutun ein reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre.

Mein persönlicher Dank gilt den Mädels, die es mir wie bereits beschrieben im Großen und Ganzen leicht gemacht haben, sie zu betreuen.

Marc Feulner

Liebe Tennisfreude !

Vereinsmeisterschaft 2015

Die Vereinsmeisterschaft 2015 ist zu Ende und nach spannenden Spielen stehen die Sieger fest:

Im Dameneinzel heißt die neue und alte Vereinsmeisterin Sabine Bauer, die das Finale gegen Carola Thode für sich entscheiden konnte und nun schon zum dritten Mal hintereinander die Meisterschaft gewonnen hat. Im Herreneinzel holte sich Christian Dalpiaz den Titel von 2014 gegen den dreimaligen Vizevereinsmeister Jens Krause zurück.

Die Finalisten im Einzel: Jens Krause, Sabine Bauer, Carola Thode und Christian Dalpiaz

Vereinsmeister im Damendoppel wurden Ruth Sieck und Irene Kohn, die bei Punktegleichstand den direkten Vergleich mit Bianka Möller und Martina Riegmann gewannen.

Die Siegerinnen im Damendoppel: Ruth Sieck und Irene Kohn

Das Finale im Herrendoppel gewannen
Jens Krause und Marcel Kraus
gegen
Christian Dalpiaz und Karl Reimer.

Die Finalisten im Herrendoppel: Jens Krause, Christian Dalpiaz, Karl Reimer und Marcel Kraus

Tennisdamenmannschaft 2015

V.l. Carola Thode, Birgit Zeidler, Andrea Gellert, Birte Strick, Ute Pöppler, Bianka Möller, Angelika Kunze, Tanja Hamkens, Irene Kohn, Martina Meier-Höfig, Ruth Sieck

Unsere Damenmannschaft trainiert mittwochs ab 16.00 Uhr. Vorher ist es möglich, Einzeltraining bei Marcel Kraus zu nehmen. Abends wird dann mit den Familien gegrillt. Alle Frauen, die Spaß am Tennis haben oder es lernen möchten, sind herzlich eingeladen, mittwochs mal vorbei zu schauen. Es findet sich bestimmt jemand, der mit euch ein paar Bälle schlägt.

Tennisanlage

Auf der Tennisanlage hat sich einiges getan: Der Grünstreifen bei den Parkplätzen wurde vom Unterholz befreit, eine neue Wasseranlage ist installiert und es wurden neue Bänke und Tische angeschafft. Geplant ist noch der Kauf eines zweiten Grills, der Einbau einer Spülmaschine und einer zweiten Tür für unsere Tennisplätze.

Viele Grüße von eurem Spartenleiter

Matthias Höfig

Von der Sportwoche 2015 nach Hause

Eltern-Kind-Turnen (1–2 Jahre alte Kinder)

Auch im vergangenen Jahr hat sich das Eltern-Kind-Turnen großer Beliebtheit erfreut. Zur Zeit turnen bis zu 12 Kleinkinder in Begleitung ihrer Eltern oder anderer Angehöriger durch die Turnhalle.

Die Turnstunde beginnt immer mit einem Begrüßungslied, Fingerspielen und einer Aufwärmrunde, in der verschiedene Kleinmaterialien zum Einsatz kommen, bevor wir gemeinsam große Geräte aufbauen, an denen die Kinder ihre körperlichen Fähigkeiten ausprobieren können. Nach dem gemeinsamen Abbau folgt noch ein Abschlusslied und eine gute Stunde geselligen Beisammenseins ist vorbei.

Wir beginnen immer donnerstags um 9.15 Uhr und verlassen die Halle gegen 10.30 Uhr.

Interessierte Eltern und Kinder sind jederzeit herzlich willkommen.

Heike Jäger-Volk

Erkenne die Leichtigkeit des Seins

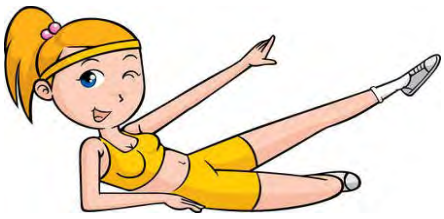
Anke Porsack
Reiki- und Yoga-Lehrerin

PRO REIKI Mitglied

• Reiki • Yoga • Lebensberatung •
• Massagen • Mediation • Kinder-Reiki/-Yoga •

Kieler Straße 12a · 24796 Bredenbek
Telefon +49 4334 717
E-Mail a.porsack62@gmx.de
www.anke-porsack-bewusstes-leben.de

Rücken-Aktiv



Im Frühjahr gab es etwas Neues:

Zwei Rücken-Aktiv-Kurse:

(Februar/März und April bis Juni)

Was haben wir gemacht? Nach einer Erwärmung durch kreis-laufanregende Schritt- und Armkombinationen haben wir die häufig vernachlässigte Rumpfmuskulatur mobilisiert und gestärkt.

Die diversen Hilfsmitteln (Hanteln, Flexibar, Pilatesrollen, Bändern, Redondoball, Stab oder Pezziball) wurden in unterschiedlichen Positionen gehalten, gedrückt, geschüttelt, gezogen, geschwungen ... Dadurch baut sich eine Muskelspannung auf, die wir im Alltag oftmals nicht erreichen (s. Abb. 1). Ein weiteres Beispiel einer Kombiübung zur Halte- und Gleichgewichtsaktivierung zeigt Abb. 2.

Abb. 1

Abb. 2

Schwer sind diese Übungen nicht, aber ungewohnt und deshalb zwickt und zwackt es oftmals am nächsten Tag an einigen Stellen. Aber genau das soll ja erreicht werden – Muskeln, die wenig Einsatz im Alltag haben, zu aktivieren. Und nach mehreren Einheiten fühlt man sich erheblich besser. Es ist für Jeden etwas dabei!

Entspannung beim Rollern mit dem Igelball.

Danke an alle Teilnehmer!

Christine Pohlmann

+++ Nach den Sommerferien wird dieser Kurs wiederholt +++

BewegungBalanceKoordination Ü 50

Jeden Donnerstag um 18 Uhr ist reger Betrieb in der Turnhalle. Eine meistens zweistellige Anzahl von Frauen von 60 bis 83 trifft sich dort, um gemeinsam Sport zu treiben.

Nach einer ca. 20minütigen Aufwärmphase mal mit, mal ohne Musik legen wir großen Wert darauf, unsere Muskeln zu kräftigen, um Stürzen vorzubeugen. Hierzu verwenden wir viele verschiedene Geräte, z.B. Togu Brasils, Balance Pads, Pezzi Bälle, Thera Bänder, Tubes oder Hanteln. Den Abschluss der Stunde bildet dann eine ausführliche Dehnung, um die Beweglichkeit zu erhalten und zu steigern.

Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer/innen!

Mit sportlichen Grüßen

Urmel

Klein, schnell, weiß...

...ist der Ball in unserem Spiel!

Herzlich willkommen beim Tischtennis!

Wir haben ein turbulentes, aber auch sehr aufregendes Jahr hinter uns gebracht. Zunächst einmal möchte ich meine Freude über den enormen Spielerzuwachs zum Ausdruck bringen. Es ist toll, dass nun bis zu 18 Kinder und Jugendliche, sowie 8 Erwachsene, regelmäßig am Dienstag- und Freitagabend trainieren.
Um ein abwechslungsreiches und qualifiziertes Training anbieten zu können, haben sich vier Vereinsspieler, nämlich Andreas Drieselmann, Matthias Höfig, Marco Reichwald und meine Wenigkeit zum D-Trainer beim TTVSH ausbilden lassen.
So sind wir meist zu zweit und fast immer mit der großartigen Unterstützung von Trixi Drieselmann am Dienstag und Freitag dabei, die Kinder und Jugendliche in 2 Altersgruppen anleiten.
Die Kinder im Alter von 5-9 Jahren sind stets zahlreich vertreten und haben dabei eine Menge Spaß. Hier geht es vor allem um die spielerische Vermittlung von Ballgefühl und dem Umgang mit dem Schläger.

Unsere Jugendlichen machen zurzeit derart große Fort-schritte, dass wir hoffentlich nächstes Jahr eine erste Jugendmannschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde anmelden können.

PHYSIO Peter Heuer aktiv BREDENBEK
Peter Heuer Poststraße 4 24796 Bredenbek
Telefon 0 43 34 / 18 98 90

PRAXIS FÜR:
:: KRANKENGYMNASTIK / PHYSIOTHERAPIE
:: MANUELLE THERAPIE *gelenkentlastende Mobilisationstechnik*
:: KINESIOTAPE
:: MANUELLE LYMPHDRAINAGE *Entstauungstherapie*
:: FANGO / WÄRMEPACKUNGEN
:: KIEFERGELENKBEHANDLUNG (CMD) *z.B. Kiefergelenkknacken*
:: EISANWENDUNGEN
:: MASSAGEN *klassische Ganz- und Teilmassagen*
:: SCHLINGENTISCHTHERAPIE
:: PNF

Die in 2014 neu gegründete 1. Erwachsenen-Mannschaft konnte ihre erste Saison 2014/2015 mit einem zufrieden-stellenden 10. Platz (von 13) abschließen.

Vor allem hatten wir eins: mächtig viel Spaß, stets gute Stimmung und einen ganz besonderen Teamgeist.

v.l.n.r. Patricia Drieselmann, Ronald Krüger, Till Ulbricht, Christoph Fischer, Andreas Drieselmann, Matthias Höfig, Michael Klemp
Nicht auf dem Bild: Marco Reichwald

Wir freuen uns auf die kommende Saison!

Neben anderen Aktivitäten ist dann noch unbedingt die Bredenbeker Sportwoche 2015 zu erwähnen. Diese wurde bereichert durch die Anwesenheit vom Schnuppermobil des DTTB.
Hier hatten viele Kleine und auch Große einen ganzen Nachmittag die Möglichkeit, an einem besonderen Open-Air-Tischtennis teilzunehmen.

Abschließend möchte ich mich beim Vorstand des SSV Bredenbek für die stete Unterstützung in jedweder Form bedanken. Ohne diese wären vielen Anschaffungen und Aktivitäten sicher nicht möglich gewesen.

Mit sportlichen Grüßen
Michael Klemp
-Spartenleiter-

Zumba in Bredenbek

Moin Moin meine lieben Sportsfreundinnen und Sportsfreunde!
Seit dem 16. März 2015 leite ich nun die Zumbasparte in Bredenbek und bin immer wieder begeistert von der Freude und der Bewegungseuphorie, die meine Mädels (Leider sind es bis jetzt nur Mädels, die Herren sind aber natürlich auch willkommen und erwünscht!) im Kurs zeigen.

Durchschnittlich nehmen ungefähr 15 Mädels am Kurs teil, Platz für mehr Sportbegeisterte haben wir noch reichlich! Ob Schülerin, Studentin, Hausfrau oder Mutter, wer Interesse an einer Schnupperstunde und einem Ausgleich zum stressigen Alltag hat, ist herzlich eingeladen um mit uns die Hüften zu schwingen und mit viel Spaß den Körper zum Schwitzen zu bringen!

ZUMBA® fitness

Zeiten: Jeden Montag von 20:00 – 21:00 Uhr in der Bredenbeker Sporthalle
Mitzubringen: Sportkleidung, Getränke und Freude an der Bewegung!

Bei Fragen könnt ihr Euch gerne an mich wenden!
Handynummer: 0176 – 70 866 037

Ich freue mich auf Euch!
Milena

Harm Ladewig
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

www.Ladewig - Schornsteinfeger.de

Bovenau Tel. 0 43 34 -18 90 91

Ihr Schornsteinfeger – umfassend, informativ, kompetent

BSE – Bredenbeker Sportelfen

Seit vielen Jahren treffen sich 8 Männer + 1 Dame regelmäßig um an einem gemeinsamen Bewegungsprojekt zu erarbeiten. Zu verschieden Themen und Musikrichtungen dieser Welt entstehen Choreografien, die sehr überzeugend auf die Bühne gebracht werden. Der Spaß steht ganz weit oben und den haben sie alle auf jeden Fall… Jedes Jahr zu unserer Bredenbeker Sportwoche wird das neueste Stück präsentiert. Und ich weiß, nicht nur die Sportelfen selbst, aber auch unser Publikum erwartet sehnsüchtig diesen Auftritt… Vielen Dank dafür!!!

Ich, damals wohl der größte Fan, durfte vor drei Jahren diese flotte Truppe übernehmen. Seitdem haben wir viel Spaß gemeinsam unsere Stücke zu erarbeiten. Freuen uns sehr, wenn wir außerhalb der Sportwoche unsere Tänze auch zu anderen Gelegenheiten präsentieren dürfen. So kommt es, dass wir regelmäßig für verschiedene Vereine (Landfrauenverein, Musikverein) auftreten; auf Freisprechungsfeiern aber auch auf privaten Feiern (Geburtstage, Hochzeiten…) dabei sein können und oftmals ein tolles Geschenk darstellen.

Außerdem sind wir Stammgäste, auf Gary´s Bühne auf dem alten Markt, der Kieler Woche. Auch da werden wir von unseren engsten Fans begleitet und ordentlich angefeuert… Zudem kommen auch die Auftritte auf der Kreisgymnastikschau. Auch in diesem Jahr sind wir dabei und wer uns sehen möchte ist gern eingeladen dabei zu sein. Diese findet statt am

11. Oktober 2015 in Rendsburg, Sporthalle der Herderschule.

Hast Du auch Lust, dass wir Deine Feier „versüßen“ oder möchtest Du jemanden überraschen… Dann melde Dich unter 04334-188485. Wir stehen bereit ;-)

Ich bin froh und stolz ein Teil

dieser Truppe zu sein…

Eure Aleksandra

Die zwei Jahre schaffen wir auch noch

(vielleicht sogar noch etwas mehr)

Das haben sich die elf Mitglieder der Wandergruppe des Bredenbeker Sportvereins vorgenommen, denn in zwei Jahren begehen sie ihr 30jähriges Bestehen.

Am 24. April 1987 wurde der Wanderverein gegründet, zu seiner Vorsitzenden wurde Amanda Sonnenberg gewählt, die bis heute dieses Amt ausführt. Zu den Gründungsmitgliedern gehören auch Detlef und Sieglinde Wriedt sowie Ilse Thomas, die heute noch aktiv mitwandern, und zwar jeden zweiten Sonnabend.

In den Anfangsjahren zählte der Wanderverein im Durchschnitt zwanzig Mitglieder. Das Wanderritual damals unterschied sich in mancher Hinsicht von dem heutigen. Die Unternehmungen waren zeitlich und örtlich ausgedehnter. Sie begannen bereits am Vormittag und zogen sich bis in den späten Nachmittag hin. In der Mittagspause gab es ein Picknick, wie auf dem Bild aus den Anfangsjahren der Gruppe zu sehen ist.

Mit Autos fuhren wir bis zum geplanten Ausgangspunkt der Wanderung, so zum Beispiel nach Preetz oder nach Eutin, oder gar in den Osten nach Schwerin oder Ruhla in Thüringen, (manchmal auch mit Übernachtung). Dann ging es natürlich auf Schusters Rappen weiter; sogar auf dem Jakobsweg und dem Rennsteig haben unsere Wanderschuhe ihre Spuren hinterlassen.

Ein Bild von den ersten Wanderungen……

Heute geht es in unserer Gruppe doch etwas beschaulicher zu. Schließlich ist das Durchschnittsalter der Mitglieder von Mitte fünfzig auf Mitte siebzig angestiegen. Die Wanderungen beschränken sich auf den Samstagnachmittag, dauern ca. zwei bis zweieinhalb Stunden und enden mit einem gemütlichen Cafébesuch in der näheren Umgebung. Dennoch hat das Wandern nichts von seiner Faszination eingebüßt und die zwei Jahre schaffen wir auch noch.

(Vielleicht sogar noch etwas mehr)

Wir würden uns freuen, wenn wir mehr Bredenbeker von der Kraft und Schönheit des Wandersports überzeugen könnten.

Brigitte Bauer

Kinderturnen (3-4 Jahre und 5-7 Jahre alte Kinder)

Immer wieder donnerstags machen die 3-4 jährigen Kinder nach einer Aufwärm- und Spielphase spielerisch Bekanntschaft mit den Turngeräten der Turnhalle.

Oft bauen wir unter einem bestimmten Thema, wie z.B. Wintersport, Frühjahrputz oder Dschungel, Gerätelandschaften auf, an denen sich die Kleinen ausprobieren können.

Am Ende der Stunde steht wieder ein Spiel auf dem Programm.

Bei den 5-7 jährigen Kindern spielen wir beim Aufwärmen und am Ende der Stunde schon etwas anspruchsvollere Spiele und ich erhöhe und erschwere die vorhandenen Aufbauten.

Auch hier werden spielerisch grundlegende Fähigkeiten wie das Laufen, Springen, Klettern, Hangeln, Stützen und Rollen geübt.

Die „Großen“ helfen dann beim Abbau, bevor wir zum Schluss noch etwas spielen.

Ein Höhepunkt beim Kinderturnen war dieses Jahr wieder die Bewegungslandschaft zur Sportwoche. Über 2 Stunden herrschte ein reges Kommen und Gehen von Kindern mit und ohne Eltern, die die Aufbauten ausprobierten. Am Ende standen wieder einige Eltern bereit, um beim Abbau mitzuhelfen.

Ansonsten helfen mir meine Kinder Karl und Annemarie abwechselnd. Aber durch Schule und andere Interessen sind sie in Zukunft noch mehr eingespannt und deshalb suche ich einen Jugendlichen oder Erwachsenen als Hilfe. Wer Interesse hat, ruft mich einfach an.

Heike Jäger-Volk

Kinderturnen 3-4 Jahre: 15:00 bis 16:00 Uhr und Kinderturnen 5-7 Jahre: 16.00 bis 17:00 Uhr

Die Laufgruppe

Die Laufgruppe startet fast immer Sonntags um 10:00 Uhr vor der Tennishütte, auch in den Ferien. Falls Sonntags Wettkämpfe stattfinden, an denen alle beteiligt sind, findet der Lauftreff am Wettkampfort statt. Laufstrecke und -länge werden jeweils spontan festgelegt. Im Moment sind wir in zwei Gruppen (langsam und etwas schneller) aufgeteilt. Wir als Laufgruppenleiter passen uns dem jeweiligem Tempo und der Ausdauer der Läufer an, Laufanfänger werden langsam an die Strecke herangeführt.

Die Läufer aus der Gruppe, die Spaß an Wettkämpfen haben beteiligen sich z.B. am Finisher Regionalcup, bei dem der Bredenbeker Waldlauf einer von zehn Wertungsläufen ist. Weitere Informationen zum Regionalcup sind unter http://regionalcup.athletico-buedelsdorf.de/ zu finden.

Abschneiden der Laufgruppe:

Männerhauptklasse: Björn 4.

Masterklasse II: Stefan 2., Holger 5., Jens 8. Bartelt 38.

Masterklasse III: Werner 1.

Frauenhauptklasse: Elke 1., Kirsten 2.

Master II: Kerstin 1.

Mannschaftswertung: Bredenbeker Renntiere 2.

Im Frühjahr sind vier Läufer, Jens, Björn, Stefan und Kerstin, beim Hamburgmarathon gestartet und haben auch das Ziel erreicht, alle mit zum Teil deutlich schnelleren Zeiten als 2014.

Kerstin konnte ihren Titel beim Westküsten Halbmarathoncup (3 Halbmarathons in Brunsbüttel, Meldorf und Itzehoe) verteidigen.

Das letzte größere Event war Mitte Juni der Staffelmarathon in Eckernförde. 10 Läufer haben nacheinander eine 4,2 km lange Strecke absolviert und somit gemeinsam einen Marathon erlaufen. Es ergibt sich eine wunderbare Gruppendynamik. Von 138 Staffel sind wir 59. geworden.

Die Teilnehmer am Staffelmarathon

Für weitere Informationen und Fragen zur Laufgruppe stehen wir gerne zur Verfügung (Tel: 04334 183800)

Stefan und Kerstin Rau

Jubiläums - Kinderlauf und Waldlauf 2015

„Wenn in Bredenbek Waldlauf angesagt ist, scheint die Sonne.“ Diese Aussage von mehreren der

angereisten Läuferinnen und Läufer konnten wir nur begeistert bestätigen.

Wie schon in den Vorjahren lockte der Wald mit seinem herrlich-frischen Klima, die umliegenden Rapsfelder in schönster Blüte, die Einbettung in ein sportliches Dorffest und nicht zuletzt das Ambiente dieses kleinen, feinen Laufereignisses wieder zahlreiche Läufer aus ganz Schleswig-Holstein an. Auch der Kinderlauf, der ja nicht durch den Wald, sondern durch das Moor geht, war wie immer gut besucht. Für die meisten, vor allem die Einheimischen, geht es ums Dabeisein, nicht in erster Linie ums Gewinnen. Dennoch treten alle motiviert, trainiert und ehrgeizig an die Startlinie.

Hier mal für Interessierte ein bisschen Statistik:

Am 29. Mai 2001 startete der Kinderlauf mit 32 Kindern (gleiche Strecke wie heute, damals noch in die andere Richtung). Es siegten in den Altersklassen bei den Mädchen Louisa Nöhr, Jana Zubke, Debora Pietsch und Maria Schwermer als schnellstes Mädchen mit 12:49 Minuten, bei den Jungen Jakob Panten, Matthias Lauer und Daniel Dohrmann als schnellster Junge mit 10:30 Minuten. Im Jahre 2002 gab es dann schon mehr als 60 Kinder am Start. Es siegten bei den Mädchen Melanie Benn, Louisa Nöhr und Madeleine Lorenzen. Bei den Jungen waren es Jakob Panten, Lasse Schwanebeck und Sven-Ole Schwanebeck.

In den Folgejahren steigerten sich die Teilnehmerzahlen, leider liegen von 2002 bis 2009 keine Ergebnislisten vor. Der Kinderlauf wurde begrenzt bis 12 Jahre, es gibt nur noch zwei Altersklassen.

Dies sind die Zahlen aus den Jahren 2010 bis 2015:

Kjell-Thore Themm aus Bokel läuft übrigens seit 6 Jahren bei uns (das erste Mal mit 4 Jahren) und hat nun endlich sein Ziel erreicht, einmal den Kinderlauf in Bredenbek zu gewinnen. Herzlichen Glückwunsch!

Jahr	Teil-nehmer	5,9 km – Zeitangabe in Minuten		
		schnellster Mann	schnellste Frau	schnellster Bredenbeker/ Bovenauer
2007	30	Torsten Schlief 23:26	Ute Militzer 31:09	Jon Henningsen 24:26
2008	68	Florian Behrens 22:46	Marlene Panten 27:52	Jakob Panten 25:29
2009	68	***Miguel Molero 20:16***	Stefanie Zietan 26:30	Aaron Bauer 23:16
2010	73	Ayke Arndt 20:17	Meirit Tschullik 25:04	Bosse Zeidler 26:56
2011	85	Ayke Arndt 20:34	Meirit Tschullik 24:32	Frederik Promnik 27:05
2012	95	Mathias Gerhardt 21:12	Meirit Tschullik 24:38	Christopher Pagel 24:32
2013	52	Jörg Unseld 22:01	Sarah Dohse 25:13	Torben Schmengler 30:59
2014	87	Fynn Gräber 21:55	***Mareike Lützow 24:10***	Maik Bachmann 24:27
2015	94	Jannek Hansen 20:46	Janne Schreber 24:27	Jan Schlüter 26:55

Jahr	Teil-nehmer	Walking ab 2008: Walking 5,9 km – Zeitangabe in Minuten		
		schnellster Mann	schnellste Frau	schnellster Bredenbeker
2008	9	Lutz Pohlmann 48:15	Isabel Saß 51:20	Uwe Schmiel 52:02
2009	8	Torsten Schlief 33:29	Brigitte Dose 44:17	Klaus Beith 52:12
2010	5	Peter Küver 40:27	Dagmar Holm 49:26	Klaus Beith 51:16
2011	4	***Torsten Schlief 28:23***	Dagmar Holm 47:21	Klaus Beith 51:32
2012	3	Torsten Schlief 33:01	Susanne Watterott 46:54	-
2013	10	Peter Küver 41:46	Renate Bauer 44:08	-
2014	10	Erni Schmock 41:30	***Tamara Kruse-Heymann 41:30***	Hans-Jürgen Hess 42:21
2015	10	Erni Schmock 41:17	Doris Lewerenz 43:02	-

Jahr	Teil-nehmer	Halbmarathon ab Jubiläum 10 Jahre Waldlauf: 21,1 km – Zeitangabe in Stunden		
		schnellster Mann	schnellste Frau	schnellster Bredenbeker/ Bovenauer
2010	29	Ole Begau 1:21:38	Elke Hiller 1:47:54	Gerd Kroll 1:50:57
2011	28	Norbert Wiesner 1:27:18	Katja Hameister 1:47:41	Stefan Rau 1:35:58
2012	29	***Lars König 1:19:53***	Wiebke Ahrens 1:45:48	Stefan Rau 1:33:18
2013	25	Jörn Eichmann 1:25:42	Manuela Gädert 1:37:32	Stefan Rau 1:32:39
2014	27	Juri Bergmann 1:24:39	Kathrin Storm 1:46:59	Alexander Ritter 1:35:06
2015	31	Niels Schnoor 1:25:43	***Manuela Gädert 1:35:23***	Sven-Ole Schwanebeck 1:41:40*

*Hier ist die Zeitangabe der Siegerliste fehlerhaft, da der Läufer zu spät startete, aber phänomenal schnell aufholte und daher diese Zeitangabe verdient!

		10,6 km – Zeitangabe in Minuten			
Jahr	**Teil-nehmer**	**schnellster Mann**	**schnellste Frau**	**schnellster Bredenbe-ker/ Bovenauer**	**schnellste Bre-denbekerin/ Bovenauerin**
2007	56	Ralf Lohse 43:16	Kristiane Nimz 49:57	Stephan Zorn 43:47	Jule Schwarz 52:18
2008	74	Norbert Wiesner 42:16	Julia Schwarz 48:08	Holger Wies-ner 43:00	Jule Schwarz 48:08
2009	129	Dirk Timpke 38:03	Ruth Pohlmann 41:18	Holger Wies-ner 43:15	Jule Schwarz 48:11
2010	108	Felix Schnoor 36:18	Jule Schwarz 47:22	Holger Wies-ner 42:27	Jule Schwarz 47:22
2011	103	Daniel Kagelmacher 36:52	Margrit Bartsch 48:43	Holger Wies-ner 41:34	Jule Schwarz 48:47
2012	138	Philipp Müller 37:50	***Ruth Pohlmann 44:39***	Carsten Gie-sel 43:36	Kathrin Brassel 50:38
2013	90	Philipp Müller 40:09	Johanna Goldschmidt 46:07	Holger Wies-ner 45:12	Anna Huebner 1:00:16
2014	87	Udo Nass 39:56	Ulrike Harksen 47:11	Marc Gomoll 42:53	Elke Pohlmann 56:03
2015	76	***Christian Oppel 36:03***	Julia Lieck 45:21	Björn Knut-zen 43:24	-

Die Ausgabe der Startunterlagen und der Getränke und Bananen erfolgte diesmal in der Tennishütte vorne an der Straße, was den Ablauf erleichterte. Zudem konnten wir in diesem Jahr die Zeitmessung noch optimieren, es gab von WETZSTOPP Transponder, die um den Fuß gebunden wurden und beim Einlauf automatisch ohne Verrenkung des Läufers die Zeit abnahm. Eine elektronische Schranke kurz vor dem Zieleinlauf auf der Straße erleichterte zusätzlich die Moderation, da die Startnummer hier erfasst wurde und der Name des Läufers auf einem Monitor erschien. Sehr viele Läufer strahlten bei der Nennung ihres Namens und bekamen noch mal einen grandiosen Zieleinlaufapplaus bzw. Etappenapplaus.

Die Jubiläumsauflage unseres Laufes wurde gekrönt durch eine Verlosung von attraktiven Gutscheinpreisen (von Kino bis Sportgeschäft und Wellness). Leider sind wie in jedem Jahr auch einige Teilnehmer früher gegangen, reich belohnt wurden die Geduldigen.

Die Rückmeldungen der angereisten (und auch heimischen) Läufer waren wieder sehr positiv, besonders der nette Umgangston und die gute Betreuung auf der Strecke wurden hervorgehoben. Einem Läufer ging es auf der Strecke nicht gut, Läufer und Streckenposten im Wald haben sich zeitnah um ihn gekümmert (DANKE!) und so konnte er durch den bereit stehenden Rettungswagen schnell abgeholt werden. Es geht ihm mittlerweile wieder gut, wie er uns mitteilte.

Grandios ist für die Veranstaltung das Aufgebot der Helfer, an die an dieser Stelle auch ein großes DANKESCHÖN geht: Streckenposten, Wasserreicher, Kuchenbäcker, Startunterlagen-Austeiler, Anfeuerer, und und und!

Wir machen weiter! Wir sehen uns beim Bredenbeker Kinder- und Waldlauf 2016, wie immer am Donnerstag vor Pfingsten!

Elisabeth Panten für das Organisationsteam

Moin Moin liebe Bredenbeker/innen (Yoga)

Ich möchte uns hier noch einmal gerne vorstellen. Ich bin ausgebildete Yogalehrerin und biete seit 2009 in Bredenbek Yoga an. Diese Stunden finden in der Schule statt. Dort sind wir alle ausgesprochen gerne, und bedanken uns auf diesem Wege bei dem Lehrpersonal und den Schülern, dafür das wir es dort so schön haben.

Seit ein paar Jahren schon biete ich auch Kinderyoga an. Diese Stunden wird es aber in der nächsten Zeit nicht mehr geben. Ich habe immer sehr gerne mit den Kindern zusammengearbeitet. Aber aus Zeitgründen gebe ich diese Stunde erst einmal auf.

Es gibt aber noch weiterhin den Yoga für die Jugendlichen. Diese Stunde unterrichte ich seit einem Jahr mit viel Freude.

Und auch seit einem Jahr hat sich die Gruppe für die Menschen mit Bewegungseinschränkungen etabliert.

Also es ist für fast alle etwas dabei. Schaut doch gerne einmal zum schnuppern vorbei. Um Einzelheiten abzusprechen, meldet euch doch bitte vorher bei mir an:

Erreichen könnt ihr mich unter 04334717 oder a.porsack62@gmx.de

Yoga am Abend:

Hier ist Raum und Zeit für jeden und alles. Auch diejenigen, die glauben nicht abschalten, nicht zur Ruhe kommen zu können, finden hier dann meistens doch dazu. Ich gestalte den Unterricht so, dass für jeden etwas dabei ist. Für sportliche Menschen genauso wie für die nicht so sportlichen. Es braucht weder viele Muskeln noch viel Beweglichkeit. Yoga ist für (fast) jeden geeignet. Es gibt gehaltene Asanas genauso wie Bewegungsabfolgen, kraftvolle - genauso wie Dehnübungen. Meditationen und Atemübungen runden die Stunden ab. Auch bringe ich immer wieder etwas über die Yogaphilosophie mit ein. So werden die Muskeln genauso geübt wie die Faszien, Sehnen und Bänder. Das Gleichgewicht wird trainiert, die Ausdauer und auch die Gehirnzellen. Und das alles mit viel Spaß und Freude. So kommen Körper, Geist und Seele wieder in Einklang. Und dann gibt es natürlich noch die Entspannung am Ende der Stunde. Da möchten die meisten dann gerne liegen bleiben.

Die Gruppen sind offen für jedermann/frau. Einfach mal anschauen und mitmachen. Am besten vorher mit mir Kontakt aufnehmen, damit wir alles besprechen können, was wichtig ist.

Erreichen könnt ihr mich unter 04334717 oder a.porsack62@gmx.de

Es gibt drei Yogagruppen:

Montags um 18,15 Uhr und um 20 Uhr, und Dienstag um 20 Uhr in der Schule.

Yoga für Menschen mit Bewegungseinschränkungen:

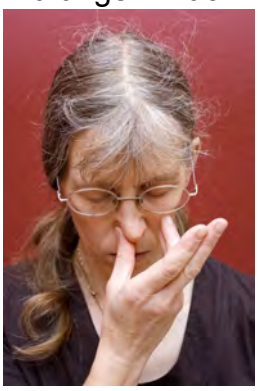
Seit einem Jahr gibt es jetzt diese Gruppe, und es macht uns sehr viel Spaß. Viele Yogaübungen kann man sehr gut auf und mit dem Stuhl machen. Auch hier geht es mit viel Freude um Ausdauer, Beweglichkeit und Gleichgewicht. Ich passe den Unterricht den gegebenen Verhältnissen an, so dass alle mitmachen können. Denn gerade für ältere und bewegungs-eingeschränkte Menschen ist Yoga so gut anwendbar. Und ich unterrichte gerne Alltagstauglich, so dass die Übungen auch zu Hause umgesetzt werden können. Und wie ich mit Begeisterung feststellen kann, auch umgesetzt werden. So werden die Schultern und der Nacken gestärkt und gelockert, die Füße gedreht und gewendet und auch die Hüften und Knie bekommen wieder neuen Schwung. Und auch hier gibt es Atemübungen und Entspannung.

Wer Lust bekommen hat sich dieses einmal anzuschauen meldet sich auch am besten bei mir vorher an.

Diese Gruppe hat ihre Zeit am Montag von 17 bis kurz nach 18 Uhr in der Schule.

Yoga für Jugendliche:

Für euch Jugendliche habe ich auch eine Gruppe. Hier geht es mir viel Bewegung, aber auch mit gehaltenen Asanas durch die Stunde. Die Ausdauer die dabei geübt wird kommt dem Alltag, insbesondere dem Schulalltag, zur Gute. Yoga hilft beim Lernen genauso wie bei Prüfungen. Auch die Atemübungen (Pranayama) helfen in vielen Situationen, die das Leben so mit sich bringt. Jede/er kann sich mit seinen Themen einbringen, so dass die Yogaphilosophie ganz praktisch erlebbar wird.



Wir treffen uns Dienstags 18,15 bis 19,30 Uhr in der Schule

Auch hier ist es gut sich vorher bei mir zu melden.

Namaste

Eure Anke

Spiel- und Sportverein Bredenbek von 1926 e.V.

Aufnahme-Antrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme als

☐ aktives
☐ passives
☐ Jugend-Mitglied in die **Sparte/n** _____

Name _____ Vorname/n _____
geboren am _____ in _____
Anschrift _____ Staatsangehörigkeit _____
_____ Telefon: _____

E-Mail: _____

☐ Ferner beantrage ich die Aufnahme meiner auf der Rückseite eingetragenen und mit mir in einem Haushalt lebenden Familienangehörigen.

Die Vereinssatzungen sind mir bekannt; ich erkenne sie in vollem Umfang an und verpflichte mich zur pünktlichen Zahlung der Beiträge.

X

_____
Ort, Datum

Unterschrift d. Antragstellers

Bei Minderjährigen:
Als gesetzliche/r Vertreter/in des minderjährigen Antragstellers bin ich mit seinem Eintritt in den Verein einverstanden und bürge selbstschuldnerisch für entstehende Verbindlichkeiten.

_____
Unterschrift gesetzl. Vertreter/in

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den SSV Bredenbek von 1926 e.V. (Gläubiger-ID DE55ZZZ00000107231), fällige Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom SSV Bredenbek von 1926 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Bank _____
Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl _____
BIC: _____ IBAN: _____

Kontoinhaber, wenn das neue Mitglied nicht selbst Kontoinhaber ist

Vor- und Zuname: _____
Anschrift: _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Frist für die Pre-Notification (Vorankündigung der Abbuchung) vom SSV Bredenbek bis auf (mindestens) 2 Tage verkürzt werden kann.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

X

_____
Ort, Datum

Unterschrift d. Kontoinhabers

IMPRESSUM

Herausgeber:	SSV Bredenbek von 1926 e.V.
Verantwortlicher:	1. Vorsitzender Bruno Zeidler, Gartenkoppel 11, 24796 Bredenbek
Redaktion & Anzeigen:	Andrea Gellert, Rolfshörner Weg 16, 24796 Bredenbek
Kontakt:	ssv-bredenbek@web.de
Auflage:	2.000 Stück